



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 19.05.2018 floatend Uhr | Cornelia Schroers

Seedbombs

Ich bin unter die Bombenbauer gegangen. Aber keine Sorge, meine Bomben bestehen aus Erde, Tonpulver und Blumensamen. Die Idee habe ich bei Pinterest entdeckt: Du mischst alles zusammen und formst aus dem Gemisch kleine Kugeln: Seedbombs.

Meiner Freundin hab ich schon welche für ihren Balkon geschenkt. Einfach auf oder in die Erde legen und irgendwann blüht es bunt. Es gibt eine richtige Bewegung rund um die Samenkugeln: Beim Guerilla-Gardening wirft man die Samenbomben auf kahlen öffentlichen Flächen ab. Ziel der Aktion: Triste Gegenden etwas bunter machen.

Aber Achtung: Das unerlaubte Einbringen von Saatgut gilt in Deutschland als Sachbeschädigung. Naja, dass ich jetzt nicht den englischen Rasen meines Nachbarn mit Wildblumen aufpeppen darf, das kann ich verstehen. Aber mal sehen, vielleicht verliere ich ja einfach beim nächsten Spaziergang einfach zufällig ein paar Seedbombs? Mein Viertel hier kann wirklich ein bißchen Farbe vertragen.

Vielleicht hat Gott die Blumen und Pflanzen damals auch so verteilt? Interessante Vorstellung wie er so über die trostlose, öde leere Erde gewandert ist und bämm, hat er einfach ein paar Saatbomben abgeworfen oder auch rein zufällig welche verloren. Wer weiß?

Cornelia Schroers

Viersen